

Herr, mit Inbrunst bitten wir

Edmond Louis Budry (1854-1932)
Deutsch: Johanna Meyer (1851-1921)

Musik: unbekannt

G D

1. Herr, mit In - brunst bit - ten wir nicht ein ir - disch Gut von
2. Nicht das Fleisch, der Herr al - lein soll in uns der Herr-scher
3. Dass wir Ihn so oft be - trübt, sei - nen Wink nicht aus - ge -
4. Er al - lein bes - tim - me nun un - ser Den - ken, Re - den,
5. Un - ter dei - nes Gei - stes Zucht rei - fe still die Gei - stes -

4 G D A D

Dir, nichts, wo-mit man ei - tel prangt, nichts, wo-nach die Welt ver - langt.
sein, und wir wol - len lau schen still, wenn er mit uns re - den will.
übt, Herr, Du wol - lest es ver - zeihn; künf - tig soll es bes - ser sein!
Tun al - so, dass sich kein Ge - biet Sei - nem Ein - fluss mehr ent - zieht.
frucht; je - der müs - se an uns sehn das, was in uns ist ge - schehn.

9 Refrain G C G D G D⁷ G D G D G

1.- 9. Sieh, wir wol - len, Herr, Du weißt, wan - deln nur nach Dei - nem Geist, nichts

14 D G D G

soll Dei - nem sanf - ten Flehn hem - mend mehr im We - ge stehn! Nimm, o

